

Samstag, 11. Mai 2019, Isar-Loisachbote / Lokalteil

Drei Männer und eine Linde



Pflanzten gemeinsam eine Linde: (v. li.) Bürgermeister Klaus Heilinglechner, Umwelt- und Energiebeauftragter Robert Maier sowie Umweltreferent Dr. Manfred Fleischer. Foto: sh

Wolfratshausen – Bürgermeister Klaus Heilinglechner, Umweltreferent Dr. Manfred Fleischer sowie der neue Umwelt- und Energieberater der Stadt, Robert Maier, haben eine Linde am Spielplatz neben dem Isar-Loisach-Stadion gepflanzt. Anlass war der

„Tag des Baumes“. Dieser hat seinen Ursprung in Amerika, wo er gegen Ende des 19. Jahrhunderts eingeführt wurde. „1951 wurde er dann auch von den Vereinten Nationen beschlossen“, berichtete Fleischer. Der erste deutsche Tag des Baumes wurde am 25. April 1952 unter Theodor Heuss begangen. Der damalige Bundespräsident pflanzte in Bonn einen Ahorn.

Auch in Wolfratshausen wird diese Tradition seit Jahren gepflegt. „Im Allgemeinen pflanzen wir immer den Baum des Jahres“, sagt Fleischer. „Das wäre dieses Jahr die Flatter-Ulme gewesen. Aber weil sie so schwer zu bekommen ist, haben wir uns für eine Sommerlinde entschieden.“ Diese sei ein Paradies für Bienen, bestätigten Maier und Heilinglechner. „Wir wollen unserer Stadt die grüne Lunge erhalten. Dazu gehört auch das Nachpflanzen“, sagte der Bürgermeister. Immer wieder müssten aus dem Bestand kranke Bäume oder solche, die die Verkehrssicherheit gefährden, herausgenommen werden.

Umweltreferent Fleischer sieht die Pflanzaktion auch als Signal und Aufforderung an die Bürger, selbst im heimischen Garten tätig zu werden. „Der beste Baumschutz ist der, der aus dem Herzen kommt. Und das ist wirksamer als jede Vorschrift.“ sh